

Vager Titel

Mit 35 Produktionen und Projekten will das Kulturfestival Ruhrtriennale im Spätsommer das Publikum wieder einmal in die stillgelegten Industriedenkmäler des Ruhrgebiets locken. Den Auftakt macht am 21. August in Bochum der Schweizer Regisseur Christoph Marthaler, »Artiste associé« des Festivals, mit der Uraufführung seiner Musiktheaterkreation »Nach den letzten Tagen. Ein Spätabend« über den Verlust von Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart. Bis zum 29. September stehen fast 150 Veranstaltungen aller Genres wie Musiktheater, Schauspiel und Tanz auf dem Programm. Auch fünf Installationen sind geplant. Im Jugendprogramm kommt die Performance »(...) Ein Stück, dem es scheißegal ist, dass sein Titel vage ist« des niederländischen Regisseurs Jetse Batelaan auf die Bühne. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350899.theater-vager-titel.html>